

Montags-Info der Bürger-Initiative Gegenwind Straubenhardt e.V. am 29.05.2017:

Mitgliederstand 342 - Weitere Unterstützer sind herzlich Willkommen !! Jedes Mitglied zählt !!

Liebe Mitbürger,

auf Ankündigung Bürgermeister Viehwegs hin (siehe PZ vom 26.05.17), sollen heute am 29. Mai bauvorbereitende Maßnahmen für die Windkraft-Industrieanlagen im Straubenhardter Wald beginnen.

Bitte beachten Sie:

Diese Ankündigung hat nichts mit dem Stand des Widerspruchs- und Klageverfahrens vor dem Verwaltungsgericht Karlsruhe zu tun, das weiterhin anhängig ist !

Das Landratsamt Enzkreis hatte am 16.12.2016 eine Genehmigung für die Windkraftanlagen mit Sofortvollzug erteilt. Gegen diese Genehmigung laufen mehrere Widersprüche und Klagen beim Verwaltungsgericht. Das VG prüft dabei die Genehmigung und insbesondere die Umweltverträglichkeitsprüfung überaus sorgfältig. Aufgrund des durch das LRA erteilten Sofortvollzugs steht es den Spekulanten um die WIRSOL natürlich frei, nach der Rodung nun auch mit den Baumaßnahmen zu beginnen. Wir haben hiergegen alle beschleunigenden Rechtsmöglichkeiten ausgeschöpft und müssen uns nun in Geduld üben. Es ist das alleinige Risiko des Investors, der um die Klagen und ihren hohen substantiellen Inhalt ja weiss, das Projekt auf das Risiko hin fortzusetzen, bei einer Würdigung der vorgebrachten Klagegründe, alle Maßnahmen möglicherweise wieder zurückbauen zu müssen.

Nachdem in Deutschland lange Zeit eine unglaubliche Arroganz bei der selbstherrlichen Wind-Industrie und ihren Lobbyisten vorherrschte, setzt in jüngerer Vergangenheit eine immer rationalere Sichtweise und kritische Hinterfragung der oft läppischen Genehmigungs-'Gut'achten ein. Das ist überall in Deutschland zu beobachten und lässt uns optimistisch auf das laufende Verfahren blicken - auch wenn die Spekulanten Ihre Profitziele auf Kosten der Natur und der Bevölkerung weiter gierig verfolgen.

Wie unsinnig Windkraft im **Schwachwindland Baden-Württemberg** ist, wurde jüngst bei der ersten Vergabe-Auktion von Windkraft-Projekten nach dem neuen EEG-Ausschreibungsverfahren deutlich. Das Landratsamt hatte ja oberflächlich noch husch husch zum 16.12.2016 genehmigt, damit der Investor WIRSOL von der letzten EEG-Novelle verschont bleiben würde. Pikanterweise hatte man dieses **einseitige Vorgehen im reinen privatwirtschaftlichen Interesse der Spekulanten um WIRSOL als 'öffentliches Interesse' bezeichnet** und in die Begründung der Genehmigung geschrieben. Das ist schon eine dreiste Auslegung einer Verwaltungsbehörde, wo doch die zum 1. Januar 2017 geänderte Gesetzeslage ein genau anders geartetes öffentliches Interesse aufzeigt. Keinesfalls darf sich eine Verwaltungsbehörde nach irgendeinem Interesse richten, um damit eine vorschnelle Genehmigung zu rechtfertigen, bei der noch nicht alle Einwendungen sauber abgearbeitet worden sind. In diesem Fall hat das Landratsamt Enzkreis also Partei FÜR einen privaten Investor eingenommen und GEGEN öffentliches Interesse gehandelt.

Wie unsinnig Windkraft im schwach-windigen Baden-Württemberg ist, zeigte sich bei der jüngst ersten öffentlichen Windkraft-Ausschreibung:

Von den insgesamt 70 erfolgten Zuschlägen für Windkraft-Projekte an Land mit dem geringsten Subventionshöhe pro Kilowattstunde zu Lasten der Bevölkerung, gingen 63 nach Norddeutschland und 7 nach Süddeutschland! Die Zuschlagsliste sowie zwei Stellungnahmen dazu finden Sie im Anhang.

Von den 7 Windkraft-Projekten in Süddeutschland gingen 3 nach Hessen, 2 nach Rheinland-Pfalz und 2 nach Bayern.

KEIN Windkraftprojekt in Baden-Württemberg erhielt einen Zuschlag ! Das beweist, dass die Windstrom- Erzeugung im windschwächsten Bundesland logischerweise am teuersten und somit unsinnigsten und deshalb auch chancenlos bei einem Ausschreibungsverfahren ist !

Ziel der Bundesregierung mit der EEG Novelle 2017 war es, den unkontrollierten Wildwuchs der Anlagen von subventionsgierigen Investoren in Deutschland endlich zu begrenzen und den ungebremsen Kostenanstieg für die Öffentlichkeit bei den immer weiter wachsenden Subventionen (mittlerweile 25 Milliarden Netto-EEG-Umlage jährlich) endlich gezielter zu begrenzen. Mit nur 5,71 Cent Subvention durchschnittlich statt bisher 9 Cent konnte eine erheblich geringere Mehrbelastung der Öffentlichkeit erreicht werden, was eines der Ziele der EEG-Novelle war.

(Bitte jedoch beachten: Durch die EEG-Novelle findet KEINE Entlastung statt, sondern es werden NUR die Mehrbelastungen mit jeder einzelnen neuen Windkraftanlage verringert !!! Die Subventionen für alle alten Anlagen bleiben uns ja jeweils 20 Jahre erhalten).

Dieses öffentliche Interesse wurde vom Landratsamt Enzkreis mit der voreilig erteilten Genehmigung torpediert ! Gegen dies infolge der voreiligen Genehmigung begangenen Verfehlungen klagen wir!

Liebe Mitbürger,

wir danken allen Spendern, die das von der BI koordinierte Klageverfahren des Rechtshilfefonds 'Waldrettung' unterstützt haben, ganz ganz herzlich !!!

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin in unserem Widerstand gegen sinnlose Windkraft im Straubenhardter Schwachwindgebiet im Rechtsverfahren. Die Bürger-Initiative Gegenwind Straubenhardt e.V. koordiniert die Klage einer Gruppe von Privatklägern beim Verwaltungsgericht gegen die aufgrund zahlreicher Mängel in den Genehmigungsunterlagen unserer Ansicht nach rechtswidrige Baugenehmigung des Landratsamtes.

Zur Finanzierung der Klage haben wir den Rechtshilfefonds 'Waldrettung' ins Leben gerufen, durch den die anwaltliche Vertretung der Klägergruppe finanziert wird. Bitte unterstützen Sie zur Verhinderung sinnloser Windkraftanlagen im Schwachwindgebiet Straubenhardt deshalb weiterhin den

Rechtshilfefonds Waldrettung, Volksbank Wilferdingen-Keltern, IBAN DE30 6669 2300 0018 3696 05.

Bitte beachten Sie, dass Spenden an den Rechtshilfefonds steuerlich nicht absetzbar sind. Dies ist leider nicht zu vermeiden und sollte ALLE, die unsinnige Windkraft im Schwachwindgebiet Straubenhardt noch verhindern wollen, dennoch nicht von der Unterstützung der BI und des Rechtshilfefonds abhalten.

Bitte senden Sie dieses Mail an Freunde, Bekannte, Nachbarn usw. weiter.